

Düsseldorfer Schach-Mitteilungen



Herausgeber : Schachbezirk Düsseldorf
Redakteur : Ulrich Nachtmann
Kolberger Straße 35
53332 Bornheim, Tel. & Fax 02227-7871
Redaktionsschluß : Immer der 25. des Vormonats

41. Jahrgang

Oktober 1997

Nr. 424

Der 1. Spielleiter gibt zu beachten:

☉ Da mich bei der Amtsübergabe als 1.Spielleiter leider nicht alle Spielberichtsarten erreicht haben und so eine DWZ-Auswertung nur unvollständig möglich wäre, möchte ich auf diesem Wege alle Vereine bitten, egal ob Heim- oder Auswärtsspiel, mir die Spielberichte der ersten und zweiten Runde nochmals zuzusenden. Bitte **bis zum 20.11.97**. Vielen Dank für die Mithilfe.

☉ Bitte beachten Sie, daß es in den letzten Schachmitteilungen bei der Rechtsmittelbelehrung zur Ausschreibung zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft richtigerweise „**Protest...gemäß BTO 9...**“ heißen muß.

gez. *Thomas Sterz - 1. Spielleiter - Oststr. 119, 40210 Düsseldorf, Tel.& Fax 0211 / 320218*

Der Jugendwart berichtet:

#

JUGEND-BEZIRKSLIGA

1. Runde am 13.09.97

SF Düsseldorf - TuS Nord 4 - 1 E
SV Hilden - SF Gerresheim 2½ - 5½

2. Runde am 04.10.97

Kaarst II - SF Düsseldorf 4½ - 3½
TuS Nord - SV Hilden 5 - 2 E

BLITZ-MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT

1. Ratinger SK
2. Düsseldorfer SK I
3. Düsseldorfer SK II

Zur Zeit finden die Einzelmeisterschaften beim DSK mit 55 Teilnehmern aus 11 Vereinen statt.
Meldeschuß für die „Schüler“-Mannschaft ist der 15.12.1997

gez. *JSpL Martin Mog, Gerresheimer Landstr. 102, 40627 Düsseldorf, Telefon: 0211 - 202257,
Email: sl650mo@uni-duisburg.de*

Die Damenwartin gibt bekannt:

Die **Bezirkseinzelsmeisterschaft der Damen** findet in Oberkassel statt. Gespielt wird immer Freitags ab 19.30 Uhr, jeweils der letzte Freitag im Monat ist spielfrei. 1.Runde ist am 24.10.97 19.30 Uhr. Bei mehr als 8 Spielerinnen wird die Meisterschaft nach Schweizer-System ausgetragen. **Meldeschuß ist am 24.10.97 um 19.15 Uhr im Spiellokal des DSV 1854**, Arnulfstr. 35 in Düsseldorf-Oberkassel. Im Turniersaal gilt Rauchverbot.

Weitere Informationen gibt es unter **Tel 0211/ 285397**.

Die beste Spielerin erhält den Titel Bezirksmeisterin und ein Preisgeld in Höhe von 70,-DM.

gez. *Cornelia Brebeck, Damenwartin des Schachbezirks Düsseldorf*



1. Runde vom 05.10.1997:

Porz III	- Neheim	5 : 3
Duisburg-Hochheide-	Lethmathe	5½:2½
Düsseldorf	- Köln	2½:5½
Herford	- Neu-Herne	2½:5½
Gelsenkirchen	- Südlohn	6½:1½

Düsseldorfer SK I - KKS Köln I 2½:5½

01 FM Borngässer	- 01 IM Morawietz	1 : 0
02 FM Koch	- 02 IM Schön	½:½
03 FM Müller	- 03 Hogenacker	0 : 1
04 Hönig	- 04 Wißkirchen	1 : 0
06 Zimmermann	- 05 Bayer	0 : 1 kf
07 Jajonek	- 07 Novak	0 : 1
08 Döbler	- 08 Prescha	0 : 1
12 Toel	- 1001 Schmidt	0 : 1

Regionalliga



1. Runde vom 21.09.1997:

Sch.Torm/Derendorf → Freilos		
Solingen III	- Solingen IV	7 : 1
Meerbusch	- PSV/T Duisburg II	5½:2½
Uedem	- Viersen	3 : 5
Krefeld	- Ratingen	4 : 4
Wesel	- St. Tönis	5 : 3

Turm Krefeld I - Ratinger SK I 4 : 4

01 Borulya	- 01 Liedtke	0 : 1
06 Brandenburg	- 02 Krüger	1 : 0
07 Prudlo	- 03 Wolter	0 : 1
1001 Dr. Plüm	- 04 Springer	½:½
1002 van Lanen	- 05 Schmoll	1 : 0
1005 Stark	- 06 Vossenkuhl	½:½
09 Fehmer	- 08 Krause	½:½
12 Dr. Eckler	- 1001 Pentz	½:½

Verbandsliga



Gruppe I

1. Runde vom 14.09.1997:

Hochneukirch I	- Elberfeld II	5 : 3
Erkrath II	- DU-Hochheide II	5½:2½
Heinsberg I	- Solingen V	5 : 3
Düsseldorfer SK II	- Heiligenhaus I	2 : 6
Hilden I	- Neuss I	6½:1½

Erkrath II - DU-Hochheide II 5½:2½

09 Weclawski, R.	- 10 Spitzer	0 : 1
10 Chatziioakimidis	- 11 Kretschmann	1 : 0
11 Wilk	- 12 Kirchhof	1 : 0
12 Guthausen	- 14 Quindeau	0 : 1
13 Temelli, S.	- 2001 Dr. Sommer	1 : 0
14 Temelli, D.	- 2003 Beriska	1 : 0
15 Wratschun	- 20 Franke	1 : 0
16 Klasmeier	- 21 Saul	1 : 0

Düsseldorfer SK II - SG Heiligenhaus I 2 : 6

09 Eitel	- 01 van Mil	0 : 1
10 Rausch	- 03 Sziva	0 : 1
11 Lieff	- 07 Perschke	½:½
12 Toel	- 08 Lemancyk	½:½
13 Zrinscak	- 1002 Markus	½:½
14 Piepenbreier	- Schmitz, M.	½:½
15 Borgmann	- 1004 Weclawski, D.	0 : 1
32 Eltsine	- 11 Suttmüller	0 : 1

SV Hilden I - SG Neuss I 6½:1½

02 Haskay	- 02 Hammes	1 : 0
03 Glowatz	- 03 Dr. Even	1 : 0
04 Heller	- 04 Karwowski	½:½
05 Malucha	- 05 Mijatovic	1 : 0
06 Wieling	- 07 Hönig	½:½
07 Schwab	- 11 Nawrath	1 : 0
08 Seidel	- 13 Stelter	1 : 0
11 Ehrich	- 15 Winden	½:½

Gruppe II

1. Runde vom 14.09.1997:

SC Solingen I	- BvK Duisburg I	4½:3½
Gerresheim I	- Erkrath I	4½:3½
Kaarst I	- Kamp-Lintfort I	4½:3½
Rheydt I	- Krefeld II	3½:4½
Velbert I	- Düsseldorfer SK III	5½:2½

SF Gerresheim I - SC Erkrath I 4½:3½

01 Lupor, S	- 01 Henk	½:½
02 Lupor, A.	- 02 Sponheim, M.	1 : 0
03 Müdder	- 03 Moors	½:½
04 Sapkowski	- 05 Kutzner	½:½
05 Pohle	- 06 Schatzschneider	½:½
06 Suhrmann	- 07 Mog	½:½
08 Maisels	- 08 Manthey	½:½
09 Straus	- 1001 Brandl	½:½

SG Kaarst I - Kamp-Lintfort I 4½:3½

01 Pauls	- 02 Hagen	0 : 1
02 Hagen	- 03 Bosser	1 : 0
03 Arndt	- 04 Nurkowski	1 : 0
04 Kapeller, N.	- 05 Grube	1 : 0
05 Schäfer	- 06 Corten	1 : 0
06 Kapeller, B.	- 07 Vennhoff	0 : 1
07 Tremöhlen	- 08 Schubert	0 : 1
08 Schulze	- 1001 Schmidt	½:½

Velbert I - Düsseldorfer SK III 5½:2½

01 Hübner	- 17 Baumgarten	0 : 1
02 Golubovic	- 18 Zimmermann, A.	1 : 0
03 Savic	- 20 Loska	½:½
04 Szymaniak	- 21 Souid	½:½
05 Guyers	- 22 Probst	1 : 0
07 Trescher	- 23 Schlüter	1 : 0
08 Eigen	- 24 Weber	1 : 0
09 Gillessen	- 3001 Rosenkränzer	½:½

Übersicht über die wichtigsten Änderungen der FIDE-Regeln

Dieser Ausgabe der Düsseldorfer Schachmitteilungen liegen für jeden Düsseldorfer Schachverein eine neue Ausgabe der BTO des SBNRW mit den neuen FIDE-Regeln bei. Hier ist es zu einigen Änderungen gekommen deren Erläuterungen und Erklärungen freundlicherweise der Spielleiter des Niederrheinischen Schachverbandes übernommen hat. Die dringende Bitte an alle Turnierleiter und Mannschaftsführer um Beachtung und auch um Weitergabe an die Akteure in Einzelturnieren und Mannschaftskämpfen!

“ Die neuen FIDE-Regeln, sind **völlig neu strukturiert**, Sie bilden nun ein **Ebenensystem**, wobei die Regeln einer Ebene auch für alle darunter liegenden Ebenen gelten (sofern sie dort nicht außer Kraft gesetzt werden), aber nicht anders herum.

- ☞ **Spielregeln**
- ☞ **Turnierregeln**
- ☞ **Endspurtphase**
- ☞ **Schnellschach**
- ☞ **Blitzschach**

Als Folge davon konnten die bisher recht ausführlichen Schnellschach- und Blitzregeln drastisch gekürzt werden. Ein weiteres Merkmal ist, daß der Handlungsspielraum von Turnierleitern und Schiedsrichtern für der Situation angemessene Entscheidungen erweitert worden ist.

Nun zu den wichtigsten Änderungen:

- Art. 4.1:** "Jeder Zug muß mit einer **Hand allein** ausgeführt werden." Eine Klarstellung in der deutschen Übersetzung, die in der bisherigen Fassung den Originaltext nur unzureichend wiedergab. Hierbei ist zu beachten, daß auch das Wegnehmen geschlagener Figuren zum Zug gehört. Das Hacken in Blitzphasen wird dadurch etwas überschaubarer. Außerdem gilt diese Regel jetzt auch für die Rochade.
- Art. 6.4:** "**Der Schiedsrichter entscheidet, wie die Schachuhr zu stehen kommt.**" Der Sprachgebrauch ist etwas unüblich und ist ein Zugeständnis an unsere Schweizer Schachfreunde. Wichtig ist hier, daß diese Regel für alle Turnierformen gilt. Alle bisherigen Sonderregeln zu diesem Thema entfallen. So konnte z.B. bei Blitzpartien sich bisher Schwarz aussuchen, auf welcher Seite des Brettes er sitzen wollte, was in der Praxis aufgrund des Rutschsystems dahingehend gehandhabt wurde, daß Schwarz bestimmte, auf welcher Seite die Uhr stand.
- Art. 6.6:** "**Ein Spieler verliert die Partie, wenn er mehr als eine Stunde nach dem planmäßigen Beginn der Spielzeit am Brett eintrifft ...**" Dieser Punkt war bisher nur durch Grundsatzentscheidungen der Spielausschüsse geregelt und wurde nun in das Regelwerk aufgenommen. Es ist dabei unerheblich, ob die übrigen Partien pünktlich oder mit Verspätung aufgenommen werden.
- Art. 6.7 c:** "**Die Spieler müssen die Schachuhr angemessen behandeln**". Es ist verboten, auf sie draufzuhauen, sie hochzuheben oder umzuwerfen. Unangemessenes Umgehen mit der Uhr wird ... bestraft." *(Ohne Kommentar.)*
- Art 6.13:** "**Wenn die Figuren infolge eines Regelverstoßes oder aus anderen Gründen in eine vorangegangene Stellung zurückversetzt werden müssen, bestimmt der Schiedsrichter nach bestem Ermessen, auf welche Zeiten die Uhren zu stellen sind.**" *(Die bisherige Formel entfällt.)*
- Art. 7.2:** "**Wenn eine Partie mit vertauschten Farben begonnen worden ist, wird sie fortgesetzt, es sei denn, der Schiedsrichter entscheidet anders.**" *(Selbsterklärend.)*
- Art. 8:** Bei Turnierpartien endete die **Notationspflicht** bisher mit dem 60. Zug bzw. der entsprechenden Zeitkontrolle. Nun Ist die Notation auch in der „**Endspurtphase**“ (bisher: 'Phase zur Beendigung von Partien durch Schnellschach') fortzuführen **bis 5 Minuten vor der letzten (!) Zeitkontrolle.**
- Remisangebote müssen (!) auf dem Notationsformular vermerkt werden!**
- Art. 9.5:** Die Zeitstrafe für eine ungerechtfertigte Remis-Reklamation nach der 50-Züge-Regel oder wegen Stellungwiederholung wurde neu geregelt.

Einlegeblatt !

- Art. 10.2:** Hier wird die Remis-Reklamation wegen nicht gewinnbarer Stellungen zum Ende der „Endspurtphase“ behandelt.
Zum einen wurde der Zeitpunkt, zu dem eine solche Reklamation erfolgen darf, stark eingeschränkt: Das Blättchen des reklamierenden Spielers muß noch oben sein, jedoch darf er nur Remis beanspruchen, wenn er **weniger als zwei Minuten Restbedenkzeit** hat. Zum anderen wurden hier die Handlungsmöglichkeiten des Schiedsrichters erweitert. Bitte lesen Sie diesen Passus aufmerksam nach
- Art. 12.4:** **„Dem Spieler, der am Zug ist, ist es nicht gestattet, den Turniersaal ohne Erlaubnis des Schiedsrichters zu verlassen.“**
Neu ! Dies gilt auch und insbesondere für das Aufsuchen von Toiletten und Raucherräumen.
- B 3:** Bei **Schnellschachpartien besteht keine Notationspflicht** (bisher sehr wohl).
- C:** Beim Blitzen kann ein Spieler bekanntermaßen auf Gewinn reklamieren, wenn sein Gegner einen regelwidrigen Zug gemacht hat. Dies setzt jetzt aber voraus, daß der reklamierende Spieler selbst noch das Potential zum Mattsetzen hat !
- D:** Hier wird geklärt wie vorzugehen ist, wenn am Ende der „Endspurtphase“ ein Spieler Remis reklamiert und kein Schiedsrichter anwesend ist. Da dieser Punkt völlig neu ist, und diese Situation bisher ungeklärt war, bitte ich alle Spieler inständig, diesen Passus zu lesen !!!
- E:** Hier wird penibel vorgeschrieben, in welcher Form die Notation zu führen ist. Gewöhnungsbedürftig ist wohl vor allem, daß das **Schlagen einer Figur zwingend durch ein „x“** anzugeben ist, während der oft benutzte Doppelpunkt nicht mehr gestattet ist:

falsch: „Le5.“, „Sf3.“
korrekt: „L x e5“, „S x f3“.

Hinzu kommen noch eine Reihe kleinerer und redaktioneller Änderungen. Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung. Auch mit den neuen Regeln wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Saison! ”

Harald Kurz (Niederrheinischer Schachverband - 1. Spielleiter)

SCHACHBUND NORDRHEIN-WESTFALEN E.V.



98'er SCHACH-Wandkalender

Nach der erfolgreichen Premiere im Vorjahr präsentiert der Schachbund NRW in diesem Jahr zum zweitenmal seinen Schach-Wandkalender. Mit **Bildern von der Jugend-WM (Duisburg 1992), von einer Theateraufführung der Schachnovelle, mit Werken von der Hamburger Künstlerin Elke Rehder, die Schachbegriffe ins Bildliche umsetzt**, bis hin zu ungewöhnlichen Aufnahmen "unseres Spielmaterials" findet sich eine breite Palette von sehenswerten Monatsblättern.

12 Monatsblätter (8x farbig, 5x schwarz-weiß) im DIN-A4 Format machen den Blick auf den Kalender zum schachlichen Vergnügen. Daher eignet sich der Kalender nicht nur für den "Eigenbedarf", sondern auch als "Präsent" für die kontinuierliche Arbeit von Mitgliedern des Vereins- oder Bezirksvorstands, als kleine "Aufmerksamkeit" für die Schacheltern, die schon einige Male die Jugend zum Mannschaftskampf gebracht haben, als Geschenk für den netten Hausmeister oder Wirt, dessen Wohlwollen den Verein durch das Jahr begleitet, als Dankeschön für die Sponsoren, als Verschönerung des Büros des Rektors einer Schule mit SchachAG...

Der Preis liegt bei **16,- DM**, bei der Bestellung von mindestens 5 Exemplaren kostet ein Kalender nur noch **14,- DM** und bei Abnahme von mindestens 10 Exemplaren sinkt der Preis sogar auf **12,- DM**.

Der Wandkalender kann ab sofort in der **Geschäftsstelle des Schachbundes NRW, Friedrich-Alfred-Str. 25, 47055 Duisburg (Tel. 02 03 -73 81 67-4)** bestellt werden.

Einlegeblatt !

Verbandsklasse



Gruppe I

DU-Hochheide III	- Moers I	1 : 7
Elberfeld III	- SFD Düsseldorf I	3½:4½
Norf I	- Kleve I	3 : 5
DU-Großenbaum I	- Remscheid I	4 : 4
Duisburg-Nord I	- Erkelenz I	4½:3½

Gruppe II

Post Düsseldorf I	- Wesel II	5½:2½
Ronsdorf I	- Uedem II	3 : 5
Viersen II	- Velbert II	4½:3½
Meiderich-Ruhrort I	- TUS Düsseldorf I	3½:4½
Duisburg-Nord II	- Ratingen II	2 : 6

Gruppe III

Mehrhoog	- Rurtal	3½:4½
Wedau-Bissigheim I	- Bahn Wuppertal I	4½:3½
Remscheid II	- PSV/BSV Wuppert. II	5½:2½
Gerresheim II	- PSV/T Duisburg III	5 : 3
Düsseldorfer SK IV	- Geldern I	1 : 7

Schachcafé

täglich ab 12:00 Uhr geöffnet!

Inhaber: Herr Liu Xiao You
Düsselstarße 52
40229 Düsseldorf

Offen für **Schachvereinsturniere, Mannschaftskämpfe, Nachspielen von Partien.** Es sind 2 Räume vorhanden. Jeden Mittwoch und Samstag sollen ab 19:00 Uhr **Blitzturniere** stattfinden. **Schachvereine sind willkommen.**

Gehen Sie selbst hin bzw. rufen Sie unter 0211 39 41 58 priv. unter 0211/36 43 92.

G. Proena (1.Vorsitzender)

Bezirksliga



DSK V	- Grevenbroich I	1½:6½
-------	------------------	-------

1. Bezirksklasse



Gruppe I

Rosellerheide I	- Sch. T./Der. III	2½:5½
Ratingen IV	- Neuss II	3½:4½
Erkrath IV	- Post SV II	2½:5½
SV 1854 I	- Norf	6 : 2
DSK VI	- Hilden IV	6 : 2

Gruppe II

Hilden III	→ spielfrei	
Garath I	- Benrath II	6 : 2
SFD II	- Gerresheim II	4 : 4
Erkrath III	- Tus Nord II	4½:3½
Ratingen III	- Kaarst II	6 : 2

2. Bezirksklasse



Gerresheim IV	- Hilden V	5½:2½
Ratingen V	- Garath II	5 : 3
Grevenbroich II	- Erkrath V	4 : 4
Kaarst III	- DSK VII	1½:6½
Neuss III	- Tus Nord III	4 : 4
en passant I	- Oberbilk II	3 : 5

Bezirks-Vierer-Pokal-Endspiel



<u>Sch.Torm/Der. I - Ratingen I</u>	<u>1½:2½</u>
Horstmann - Liedtke	0 : 1
Siemes - Krüger	0 : 1
Heller, H. - Welling	1 : 0
Wilczek - Vossenkuhl	½:½

Gratulation an beide Vereine, besonders an den Ratinger SK zum Bezirkszitel. Beide Vereine vertreten den Bezirk auf Verbandsebene!

Nachrichten aus den Vereinen



Schachverein Lintorf 1947

!!!! Achtung wichtige Mitteilung an alle Vereine im Schachbezirk !!!!!

Wir spielen ab sofort alle unsere Mannschaftskämpfe im Sitzungssaal im ehem. Lintorfer Rathaus, Speestraße 2, 40885 Ratingen - Lintorf !

SC Erkrath 1973

Die **Vereinsmeisterschaft** (7 Rd CH) gewann **Michael Czubak** nach 1985 und 1986 zum dritten Male vor **Gregor Manthey**, beide 5½(7), gleiche Buchholz, plus 2 Entscheidungspartien mit Remis plus 2:0 im Blitz. 3. Platz Titelverteidiger **Martin Henk** vor **Marko Sponheim**, **Wolf-Christian Wilk**, **Joachim Pelka** alle 5(7) und weiteren 26 Teilnehmern.

Blitzmeister wurde **Christoph Weciawski** vor **Nico Brandl**, **Niko Nikolic**, **Immo Schatzschneider**, **Eugen Vogel**, Titelverteidiger **Martin Henk** und weiteren 11 Teilnehmern.

Im Turnier um den **Vereinspokal** (5 Rd. CH), siegte **Roman Weclawski** vor **Martin Henk**, **Martin Mog**, **Wolf-Christian Wilk** und weiteren 16 Teilnehmern.

Schachverein Wersten

Wir geben nachstehend die neue Anschrift und Telefonnummer **unseres 1. Vorsitzenden**, **Helmut Thierling** bekannt: **Bruchhausenerstr. 48; 40591 Düsseldorf**, Telefon: **02 11 - 22 92 015**.

Schachverein Oberbilk

Die neue **Telefon-Nummer** unseres **Spelleiters** lautet: **Falco Bröcker 02 11 - 80 28 54 !**

Düsseldorfer Schachverein Schewe Torm/Derendorf 1928/1930

Die korrekte Anschrift unseres **Spelleiters** lautet: **Peter Heppner**, **Hegelstr. 70, 40882 Ratingen**, Telefon: **02102-82681**, eMail: **02102-82685** Peter_Heppner@msn.com. Bitte ändern Sie dies im Anschriftenverzeichnis!



Düsseldorfer SK 1914/25 e.V.

Wir präsentieren dem Schachbezirk Düsseldorf unser **neues Vereins-Logo!** Die neue Telefon-Nummer unseres Spiellokals lautet: 0211-5187963

Vorankündigung:

Das traditionelle **DSK-Open** findet an folgenden Terminen statt: **16.01. / 30.01. / 13.02. / 27.02. / 13.03. / 27.03. / 17.04. / 08.05. und 22.05.1998 !**
Pokalsieger 1996/97 wurde **Thomas Soud**, der sich im Endspiel gegen **Stephan Zrinscak** durchsetzte.

Post SV Düsseldorf

Das offene Turnier um den "**Heinrich-Lohmann-Pokal**" hat unser **Dirk Angermünde** vor **Martin Henk** (Erkrath), und weiteren 15 Teilnehmern gewonnen.



Wir haben den Tod unsers Schachfreundes

Bernhard Bednarek

zu beklagen. Bernhard Bednarek war Mitbegründer der Schachabteilung von TuS Gerresheim und hat sich nach deren Auflösung 1980 dem Post SV angeschlossen.

Schachfreund Bednarek wurde fast 83 Jahre alt. Er hat bis vor wenigen Jahren noch für uns auf Bezirksebene gespielt. An unseren verschiedenen Vereinsturnieren hat er noch bis Anfang '96 teilgenommen und dadurch unsere Schachabteilung bereichert.

Sein Andenken werden wir in Ehren halten.

Die Schachabteilung des Post SV Düsseldorf